



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2002 Nr. 45](#)
Veröffentlichungsdatum: 19.06.2002
Seite: 866

II

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für das Haushaltsjahr 2002

II.

Zweckverband Verkehrsverbund

Rhein-Ruhr (VRR)

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für das Haushaltsjahr 2002

Aufgrund der §§ 8 Absatz 1 und 18 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV NW S. 621), der §§ 41 Absatz 1 h) und 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW, S. 666), zuletzt beide geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV NW, S. 245 ff) und des § 10 der Zweckverbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr am 21. März 2002 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2002 wird im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 1.038.917.930 EUR

in der Ausgabe auf 1.038.917.930 EUR

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 1.119.030 EUR

in der Ausgabe auf 1.119.030 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2002 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 51.130 EUR festgesetzt.

§5

Steuersätze werden nicht festgesetzt.

§ 6

1. Die allgemeine Verbandsumlage wird gemäß § 19 der Zweckverbandssatzung (ZVS) auf **609,979 Mio EUR** festgesetzt.

Im Einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

		Mio EUR
Stadt Bochum		37,621
Stadt Bottrop		3,484
Stadt Dortmund		69,508
Stadt Düsseldorf		100,821
Stadt Duisburg		54,512
Ennepe-Ruhr-Kreis		13,514

Stadt Essen		73,540
Stadt Gelsenkirchen		21,728
Stadt Hagen		19,207
Stadt Herne		8,243
Stadt Krefeld		22,283
Kreis Mettmann		12,738
Stadt Mönchengladbach		13,600
Stadt Monheim a.d.Ruhr		1,198
Stadt Mülheim a.d.Ruhr		31,108
Stadt Neuss		8,849
Kreis Neuss		5,413
Stadt Oberhausen		19,186
Kreis Recklinghausen		17,342
Stadt Remscheid		7,696
Stadt Solingen		15,205
Stadt Viersen		2,084
Kreis Viersen		3,623

Stadt Wuppertal		<u>47,476</u>
		<u>609,979</u>

2. Die Verbandsmitglieder können diese Umlagebeträge um die in § 19 Absatz 5 ZVS näher bezeichneten Leistungen kürzen.

In der Höhe der vorgenommenen Kürzung erlischt der Anspruch des Zweckverbandes.

3. Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens bis zum 30.04. und 30.09.2002 an den Zweckverband zu entrichten.

§ 19 Absatz 6 ZVS bleibt hiervon unberührt.

4. Umlagebeträge, die nicht fristgerecht beim Zweckverband eingehen, sind mit 2 v. H. über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.

Für die Verzinsungspflicht gilt auch dann der letzte Tag des jeweiligen Quartalsmonats, wenn der Zahltag auf einen Sonnabend, einen gesetzlichen Feiertag oder einen Sonntag fällt.

§ 7

Der Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage ist vom 01. Juli 2002 an bis zum Zeitpunkt der Rückzahlung mit 2 % über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen, wenn er die Ist-Umlage um mehr als 5 v.H. übersteigt.

Grundlage für die Berechnung der Zinsen sind die an den und die vom Zweckverband tatsächlich geleisteten Zahlungen.

§ 8

1. Die Umlage zur Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs im VRR gemäß § 17 ZVS wird auf **19.049.000,00 EUR** festgesetzt

Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum		728.000,00 EUR
Stadt Bottrop		235.000,00 EUR
Stadt Dortmund		2.581.000,00 EUR
Stadt Düsseldorf		3.675.000,00 EUR

Stadt Duisburg		1.008.000,00 EUR
Ennepe- Ruhr-Kreis		797.000,00 EUR
Stadt Essen		2.133.000,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen		262.000,00 EUR
Stadt Hagen		48.000,00 EUR
Stadt Herne		326.000,00 EUR
Stadt Krefeld		374.000,00 EUR
Kreis Mettmann		1.120.000,00 EUR
Stadt Mönchengladbach		386.000,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr		371.000,00 EUR
Kreis Neuss		1.670.000,00 EUR
Stadt Oberhausen		320.000,00 EUR
Kreis Recklinghausen		691.000,00 EUR
Stadt Remscheid		266.000,00 EUR
Stadt Solingen		291.000,00 EUR
Kreis Viersen		209.000,00 EUR
Stadt Wuppertal		<u>1.126.000,00 EUR</u>

		<u>19.049.000,00 EUR</u>
--	--	---------------------------------

2. Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils am 30.04. und 30.09.2002 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

§ 9

1. Die Umlage zur Deckung des allgemeinen Eigenaufwandes des Zweckverbandes wird auf **1.972.400,00 EUR** festgesetzt. Diese Umlage ist von den Verbandsmitgliedern gemäß § 22 ZVS im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen aufzubringen (Stand: 31.12.2000)

Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum		106.470,00 EUR
Stadt Bottrop		32.830,00 EUR
Stadt Dortmund		160.330,00 EUR
Stadt Düsseldorf		154.980,00 EUR
Stadt Duisburg		140.160,00 EUR
Ennepe-Ruhr-Kreis		95.480,00 EUR
Stadt Essen		162.030,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen		75.860,00 EUR
Stadt Hagen		55.300,00 EUR
Stadt Herne		47.510,00 EUR
Stadt Krefeld		65.310,00 EUR
Kreis Mettmann		126.350,00 EUR

Stadt Mönchengladbach		71.590,00 EUR
Stadt Monheim a.d.Ruhr		11.840,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr		47.050,00 EUR
Stadt Neuss		40.830,00 EUR
Kreis Neuss		79.990,00 EUR
Stadt Oberhausen		60.470,00 EUR
Kreis Recklinghausen		179.000,00 EUR
Stadt Remscheid		32.470,00 EUR
Stadt Solingen		44.910,00 EUR
Stadt Viersen		21.000,00 EUR
Kreis Viersen		60.900,00 EUR
Stadt Wuppertal		<u>99.740,00 EUR</u>
		<u>1.972.400,00 EUR</u>

2. Die Umlage ist spätestens bis zum 31. März 2002 in einer Summe an den Zweckverband VRR zu zahlen.

§ 10

1. Die Umlage zur Deckung des SPNV- Aufwandes des Zweckverbandes wird auf **2.900.470,00 EUR** festgesetzt. Diese Umlage ist von den Kreisen und kreisfreien Städten gemäß § 5 Absätze 1 und 3 RegG NW in Verbindung mit § 23, Satz 3 ZVS im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen (Stand: 31.12.2000) aufzubringen.

Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum	156.570,00 EUR
Stadt Bottrop	48.280,00 EUR
Stadt Dortmund	235.760,00 EUR
Stadt Düsseldorf	227.910,00 EUR
Stadt Duisburg	206.110,00 EUR
Ennepe- Ruhr-Kreis	140.410,00 EUR
Stadt Essen	238.270,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen	111.560,00 EUR
Stadt Hagen	81.320,00 EUR
Stadt Herne	69.860,00 EUR
Stadt Krefeld	96.030,00 EUR
Kreis Mettmann	203.220,00 EUR
Stadt Mönchengladbach	105.280,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	69.190,00 EUR
Kreis Neuss	177.670,00 EUR
Stadt Oberhausen	88.920,00 EUR
Kreis Recklinghausen	263.220,00 EUR

Stadt Remscheid	47.750,00 EUR
Stadt Solingen	66.040,00 EUR
Kreis Viersen	120.420,00 EUR
Stadt Wuppertal	<u>146.680,00 EUR</u>
	<u>2.900.470,00 EUR</u>

2. Die Umlage ist spätestens bis zum 31. März 2002 in einer Summe an den Zweckverband VRR zu zahlen.

§ 11

1. Die Sonderumlage zur Finanzierung des stadtbahnbedingten Eigenaufwandes der VRR GmbH wird auf 669.000,00 EUR festgesetzt.

Diese Umlage ist gemäß Protokollnotiz zu § 23 ZVS von den Verbands- mitgliedern, die Gesellschafter der ehemaligen Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH waren, im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile am 31.12.1987 wie folgt aufzubringen:

Stadt Bochum		78.274,00 EUR
Stadt Dortmund		119.215,00 EUR
Stadt Düsseldorf		124.566,00 EUR
Stadt Duisburg		85.431,00 EUR
Stadt Essen		128.115,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen		64.022,00 EUR
Stadt Hattingen		14.252,00 EUR
Stadt Herne		19.536,00 EUR

Stadt Mülheim a.d.Ruhr		<u>35.590,00 EUR</u>
		<u>669.000,00 EUR</u>

(Die Umlage der nicht zum Zweckverband gehörenden kreisangehörigen Stadt Hattingen wird gemäß Protokollnotiz zu § 23 ZVS vom Ennepe- Ruhr-Kreis aufgebracht).

2. Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens zum 01. April und zum 01. Juli 2002 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

3. Die Städte Oberhausen, Recklinghausen und Witten sind von der Finanzierung des stadt-bahnbedingten Eigenaufwandes ausgenommen.

§ 12

Die endgültige allgemeine Verbandsumlage für das Jahr 2000 (Ist-Umlage) wird auf **563,686 Mio EUR** festgesetzt. Im Einzelnen gelten folgende Umlagebeträge:

	Mio EUR
Stadt Bochum	33,393
Stadt Bottrop	3,196
Stadt Dortmund	58,550
Stadt Düsseldorf	89,281
Stadt Duisburg	49,061
Ennepe- Ruhr-Kreis	12,252
Stadt Essen	68,436
Stadt Gelsenkirchen	20,671
Stadt Hagen	21,561
Stadt Herne	6,669
Stadt Krefeld	20,699
Kreis Mettmann	11,614
Stadt Mönchengladbach	15,038

Stadt Monheim a. Rhein	1,035
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	28,572
Stadt Neuss	10,729
Kreis Neuss	5,399
Stadt Oberhausen	14,752
Kreis Recklinghausen	15,774
Stadt Remscheid	7,336
Stadt Solingen	13,947
Stadt Viersen	2,018
Kreis Viersen	3,666
Stadt Wuppertal	<u>50,037</u>
	563,686

§ 13

1. Zum Ausgleich der Mindererlöse aus Anwendung der Übergangstarife bzw. durch Anwendung des VRR- Tarifs von Nicht- VRR- Unternehmen wird eine Sonderumlage in Höhe von **292.000,00 EUR** festgesetzt.

Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum		17.000,00 EUR
Stadt Bottrop		2.000,00 EUR
Stadt Dortmund		30.000,00 EUR
Stadt Düsseldorf		45.000,00 EUR
Stadt Duisburg		25.000,00 EUR
Ennepe- Ruhr-Kreis		6.000,00 EUR

Stadt Essen		35.000,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen		10.000,00 EUR
Stadt Hagen		11.000,00 EUR
Stadt Herne		3.000,00 EUR
Stadt Krefeld		11.000,00 EUR
Kreis Mettmann		6.000,00 EUR
Stadt Mönchengladbach		8.000,00 EUR
Stadt Monheim a. Rhein		1.000,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr		15.000,00 EUR
Stadt Neuss		10.000,00 EUR
Kreis Neuss		3.000,00 EUR
Stadt Oberhausen		7.000,00 EUR
Kreis Recklinghausen		8.000,00 EUR
Stadt Remscheid		4.000,00 EUR
Stadt Solingen		7.000,00 EUR
Stadt Viersen		1.000,00 EUR
Kreis Viersen		2.000,00 EUR

Stadt Wuppertal		<u>25.000,00 EUR</u>
		<u>292.000,00 EUR</u>

§ 14

1. Zur Finanzierung der Betriebsleistungen der BVR-GmbH wird eine Sonderumlage in Höhe von **6.328.000,00 EUR** festgesetzt.

Im einzelnen werden folgende Umlagebeiträge erhoben:

Stadt Bochum	4.000,00
Stadt Bottrop	239.000,00
Stadt Dortmund	0,00
Stadt Düsseldorf	223.000,00
Stadt Duisburg	27.000,00
Ennepe -Ruhr-Kreis	446.000,00
Stadt Essen	383.000,00
Stadt Gelsenkirchen	147.000,00
Stadt Hagen	158.000,00
Stadt Herne	1.000,00
Stadt Krefeld	134.000,00
Kreis Mettmann	1.155.000,00
Stadt Mönchengladbach	61.000,00

Stadt Monheim a.d.Ruhr	0,00
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	2.000,00
Stadt Neuss	615.000,00
Kreis Neuss	1.145.000,00
Stadt Oberhausen	33.000,00
Kreis Recklinghausen	403.000,00
Stadt Remscheid	42.000,00
Stadt Solingen	1.000,00
Stadt Viersen	186.000,00
Kreis Viersen	625.000,00
Stadt Wuppertal	<u>298.000,00</u>
	6.328.000,00

2. Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils am 30.04. und 30.09.2002 an den Zweckverband zu entrichten.

§ 15

Weitere Vorschriften werden nicht aufgenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 7 Absatz 6 Satz 1 GO NW nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet
oder

der Form und Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband VRR vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 2002 mit Verfügung vom 26. April 2002 genehmigt.

Die Haushaltssatzung und der Hinweis nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung NW werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 2002 kann bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes VRR, Essen, Rathaus, Ribbeckstraße 15 (Zimmer 15.25) eingesehen werden.

Essen, 19. Juni 2002

Adolf M i k s c h

Vorsitzender der Verbandsversammlung

MBI. NRW. 2002 S. 866